

# R Kölnische Rundschau



**Lütz-Buch: Leben unter Glaskuppeln**

MAGAZIN 21



**Bettina Wulff sagt TV-Auftritte ab**

WELT 25



**Den Rock'n'Roll noch immer im Blut**

KULTUR 7

## Köln feiert im Zeichen des Drachen



Die Auftritte der Beijing Varieté-Show, ein Geschenk der Stadt Peking an die Kölner, zählen mit der Darbietung chinesischer Bühnenkunst zu den Höhepunkten des von der Rundschau präsentierten zweitägigen Chinafests auf dem Kölner Roncalliplatz. Gefeierte wurde das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen der Domstadt und der chinesischen Hauptstadt. (Foto: Hanano)

Lokales Köln

## Trauer um Ex-Minister Zimmermann

BERLIN. Der frühere Bundesinnenminister und CSU-Politiker Friedrich Zimmermann ist tot. Er starb gestern im Alter von 87 Jahren im österreichischen Filzmoos, teilte seine Witwe mit.

Von 1982 bis 1989 war Zimmermann als Innenminister unter anderem verantwortlich für das Vermummungsverbot und die Kronzeugenregelung (dpa)

Politik S. 4



87-jährig gestorben: Friedrich Zimmermann.

## SPD: Kein Juniorpartner in Regierung

### Bundestagswahl 2013: Union legt in Wählergunst zu

BERLIN. Ein Jahr vor der Bundestagswahl zeichnet sich immer deutlicher ein strikter Lagerwahlkampf Schwarz-Gelb gegen Rot-Grün ab. Die SPD schwor sich auf einem „Zukunftskongress“ in Berlin darauf ein, 2013 mit einer sozialen Reformagenda das Kanzleramt zurückzuerobern. Die Bundeskanzlerin und CDU-Chefin Angela Merkel warnte ihre Partei laut Magazin „Spiegel“ vor einer Debatte über eine große Koalition.

„In unserem Land ist etwas aus dem Lot geraten. Deutschland braucht ein neues Gleichgewicht“, sagte SPD-Chef Sigmar Gabriel zum Abschluss des Kongresses der SPD-Fraktion. Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier machte ein Jahr vor der Bundestagswahl klar: „Wir spielen auf Sieg, nicht auf Platz.“ Man wolle nicht als Juniorpartner in einer großen Koalition landen – Rot-Grün sei das Ziel. Merkel versuche durch

pseudo-sozialdemokratische Positionen die SPD-Wählerschaft zu demobilisieren, sagte Steinbrück. Spielraum für niedrigere Steuern und Sozialabgaben sieht die SPD nicht. Merkel sagte im CDU-Präsidium laut „Spiegel“, es schade der Union, wenn sie vor der Wahl über eine Koalition mit der SPD spekuliere. Merkel habe sich auf Äußerungen von Arbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU) bezogen, die die Gemeinsamkeiten ihres Rentenkonzepts mit dem Modell der SPD herausgestrichen hatte.

Eine aktuelle Emnid-Umfrage sieht die Union mit 38 (+2) Prozent in der Gunst der Wähler derzeit deutlich vor der SPD mit 26 (-2) Prozent der Stimmen. „Die Machtposition von Bundeskanzlerin Angela Merkel und der CDU ist so stark wie nie“, sagte Emnid-Chef Klaus-Peter Schoppner. Die SPD schreke die Wähler dagegen mit Selbstbeschäftigung ab. (dpa) Kommentar S. 2

### SPORT

#### 0:3 – Leverkusen ohne Chance in Dortmund

DORTMUND. Gegen einen großartig aufspielenden Deutschen Meister hatte Bayer Leverkusen beim 0:3 keine Chance. Mats Hummels (29.), Jakub Blaszczykowski (39.) und Robert Lewandowski (79.) erzielten die Dortmund-Tore. (EB) Seiten 9-12

#### Haie siegen 4:2 in Straubing

STRAUBING. Nach einer Aufholjagd im letzten Drittel haben die Kölner Haie bei den Straubing Tigern mit 4:2 gewonnen. In einem hektischen Spiel mit vielen Strafzeiten lagen die Kölner 0:2 zurück, auch weil sie viele Chancen ungenutzt ließen. (EB) Seite 13

#### Davis-Cup-Team bleibt in der Weltgruppe

HAMBURG. Cedrik-Marcel Stebe hat sich zum Retter für das deutsche Tennis-Davis-Cup-Team aufgeschwungen und gemeinsam mit Florian Mayer den dritten Weltgruppenabstieg verhindert. Er sicherte gestern den 3:2-Erfolg gegen Australien. (EB) Seite 14

#### VfL Gummersbach unterliegt deutlich

GUMMERSBACH. Die zweite Saisonniederlage nach zuletzt drei Siegen in Folge hat der VfL Gummersbach beim deutlichen 2:4 in eigener Halle gegen TuS N-Lubbecke hinnehmen müssen. Die Oberbergischen fielen auf Platz 7 der Tabelle zurück. (EB) Seite 16

## Berlin sagt Provokateuren Kampf an

NRW verschärft nach Unruhen in islamischer Welt Beobachtung der Salafisten

ISTANBUL/BERLIN. Nach den Unruhen in der islamischen Welt will die Bundesregierung unbedingt verhindern, dass Rechtspopulisten mit dem Mohammed-Schmähvideo in Deutschland für Aufruhr sorgen. „Dagegen muss man mit

allen rechtlich zulässigen Mitteln vorgehen“, sagte Innenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) dem „Spiegel“. Die Splitterpartei Pro Deutschland hatte angekündigt, das Video in Berlin in voller Länge aufzuführen.

Die Ankündigung bekommt zusätzliche Brisanz, weil die Attacke auf die Botschaft in Khartoum ein Racheakt gewesen sein soll. Mitte August hatten Rechtspopulisten in Berlin vor muslimischen Gotteshäusern Mo-

ammed-Karikaturen in die Höhe gehalten. Die Sicherheitsbehörden in NRW haben nach den gewalttätigen Protesten in muslimischen Ländern die Beobachtung der Salafisten verschärft. (dpa) Politik Seite 4 und Kommentar

### KÖLN

#### „Längste Desch“ mit U-Bahn-Kampagne

Beim „Längsten Desch von Kölle“ war die Teil-Inbetriebnahme der Nord-Süd-Bahn das Gesprächsthema. In der Südstadt wurden fleißig Unterschriften dafür gesammelt. Ansonsten gab es viel Programm und eine bunte Leistungsschau der ortsansässigen Geschäftsleute. Seite 28

#### Tolle Konzerte zum Abschluss der Saison

Mit einem begeisternden Auftritt von „Köbes Underground“ ging am Samstag die Konzertsaison im Tanzbrunnen zu Ende. am Freitagabend wurden dort bereits Gerd Köster und Frank Hocker mit Band bejubelt. Die beiden Auftritte wurden von der Rundschau präsentiert. Seite 30



#### Erfolg für Fitnessclub vor Oberlandesgericht

Der Fitnessclub „Holmes Place“ hat vor dem OLG einen Erfolg im Streit um die Kündigung des Mietvertrages errungen. Vor Gericht ging es um die Baumängel in dem einstigen Studio am Mediapark. Auch vor dem Landgericht erzielte der Club nun einen Erfolg. Seite 28

